

Was Techniker und Ingenieure dabei denken ein 0 oder 5W30 vorzuschreiben

Beitrag von „Gelo“ vom 21.1.2021, 01:22

Schön zu sehen, dass ich mit meiner Meinung zum Thema Öl nicht alleine bin.

Den Umweltschutz kannst Du aber rausstreichen aus dem Satz oben, denn was soll daran umweltfreundlich sein wenn ich auf 1000 km nen Liter Öl mitverbrenne?

Oder wenn nach 50k km der Motor teilweise frätze ist (T6 Firmenfahrzeug)? Muss ja schließlich auch produziert werden was dann ersetzt wird.

Der totale Killer ist meiner Meinung nach die Kombination kleinvolumiger Turbomotor mit geringem Ölinhalt und dünnflüssigem LLÖl.

Nichts gegen kleine aufgeladene Motoren 🤖 aber beim Turbo ist die thermische Belastung für das Öl noch größer als beim Kompressor und da brauchts dann halt gutes Öl das öfter mal gewechselt wird.

Schlimmer kann man es nur noch machen wenn man dann noch den Zahnriemen ins Öl konstruiert.

Es liegt aber auch am durchschnittlichen Autofahrer:

Ständig Kurzstrecke mit kaltem Motor weil keiner es mehr schafft zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu Bäcker zu fahren,

ich erlebs jeden Tag in der eigenen Familie 🤖 Und wenn ich dann was von Kaltstartverschleiß sage ...

Na könnt Ihr Euch ja denken.